



Foto: Augsburg Tourismus



Foto: Messe



Foto: Hinte GmbH

Vom 16. bis zum 18. Oktober 2012 findet die „Arbeitsschutz Aktuell“ in Augsburg statt. Die Veranstaltung, die sich im Zwei-Jahres-Rhythmus an wechselnden Orten in Deutschland präsentiert, besteht immer aus einem Kongress und einer begleitenden Fachmesse. Das Motto des Kongresses für 2012 lautet:

Sicher und gesund arbeiten – Vision Zero in der Praxis

Das Kongresskonzept wird sich durch eine hohe Praxisnähe und einen regionalen Bezug zum jeweiligen Veranstaltungsort auszeichnen. Im Jahr 2012 werden insbesondere die praktischen Erfahrungen bei der Umsetzung der Vision Zero in der Praxis vorgestellt.



Call for Papers –

Vorschläge für Kongressbeiträge zur „Arbeitsschutz Aktuell 2012“ in Augsburg



Arbeitsschutz **Aktuell**

Das Präventionsforum
Kongress & Fachmesse

16.-18.10.2012
Messe Augsburg

Zu den Hauptbesuchergруппen des Kongresses „Arbeitsschutz Aktuell“ gehören:

- ▶ Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- ▶ Betriebs- und Werksärzte
- ▶ Gewerbeaufsichtsbeamte
- ▶ Aufsichtspersonen der Unfallversicherung
- ▶ Unternehmer
- ▶ Umweltschützer
- ▶ Qualitätsmanager
- ▶ Wissenschaftler

Die Fachvereinigung Arbeitssicherheit (FASI) organisiert den Kongress „Arbeitsschutz Aktuell“. Unter dem Dach der FASI haben sich drei Organisationen zusammengeschlossen: Der Verband Deutscher Sicherheitsingenieure (VDSI), der Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter (VDGAB) und der Verein Deutscher-Revisionsingenieure (VDRI). Weitere Informationen zur FASI finden Sie unter www.fasi.de.

Die FASI ruft Experten aus dem Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz auf, Vorschläge für Beiträge zu den folgenden Themenfeldern einzureichen. Das Online-Formular und weitere Hinweise für den Call for Papers finden Sie unter www.arbeitsschutz-aktuell.de/callforpaper.

Von der Vision Zero zur Strategie

- ▶ Vision Zero, was ist das?
- ▶ Kennzahlen
- ▶ Praxisbeispiele
- ▶ Kultur von Sicherheit und Gesundheit im Unternehmen
- ▶ der Arbeitsplatz im Spannungsfeld von Personalisierung und Austauschbarkeit
- ▶ betriebliches Krisenmanagement

Arbeitsschutzverwaltung

- ▶ Anspruch der Öffentlichkeit
- ▶ Präsenz in der Öffentlichkeit
- ▶ Stellungnahmen zu Großschadensereignissen?
- ▶ Umgang mit den Medien
- ▶ Geheimhaltung versus Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Erwartungshaltung der Medien

Arbeitsgestaltung und psychische Faktoren

- ▶ Industrialisierung der Kopfarbeit
- ▶ Bewältigung von Veränderungsprozessen
- ▶ Umgang mit der Informationsflut
- ▶ Herausforderung „Schnellebigkeit“
- ▶ Arbeitszeit / Arbeitsdichte: Diskontinuitäten durch „immerwährende Präsenz“
- ▶ psychische Aspekte ergonomischer Arbeitsgestaltung
- ▶ Erholungsfähigkeit / Pausenmanagement

GDA – Erfahrungen und Ausblick 2013

- ▶ Arbeitsprogramme
- ▶ gemeinsames Grundverständnis / Leitlinien
- ▶ kohärentes Vorschriften- und Regelwerk



Call for Papers –

Vorschläge für Kongressbeiträge zur „Arbeitsschutz Aktuell 2012“ in Augsburg

Weiterentwicklung der Aufgaben und der Funktion der Sicherheitsbeauftragten

- ▶ Bestellstaffel und betriebspezifische Umsetzung
- ▶ Aus- und Weiterbildung der Sicherheitsbeauftragten
- ▶ Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches von Sicherheitsbeauftragten
- ▶ Rollenverständnis der Sicherheitsbeauftragten

Betriebliches Gesundheitsmanagement

- ▶ Präventionsansätze (primär, sekundär, tertiär)
- ▶ Strategien / Kampagnen / Aktionen
- ▶ Organisationsformen
- ▶ interdisziplinäre Zusammenarbeit aller beteiligten Fakultäten
- ▶ Einstellungs- / Eignungsuntersuchung
- ▶ Datenschutz

Methodische Ansätze

- ▶ Pädagogik der Unterweisung
- ▶ Blended Learning
- ▶ Verbindlichkeit von Vorgaben / Rollenwahrnehmung der Verantwortlichen
- ▶ Branchenvereinbarungen
- ▶ European Qualification of Occupational Safety & Health Professional (EUSAFE)

Arbeitsstätten

- ▶ Barrierefreiheit / Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
- ▶ Neues aus dem Ausschuss für Arbeitsstätten
- ▶ unterrichtsgerechte Schulen
- ▶ Beleuchtung in Zusammenhang mit Schichtarbeit
- ▶ gesundheitsförderliche Bürogestaltung

Umweltschutz

- ▶ betrieblicher Umweltschutz
- ▶ regenerative Energien (Biogasanlagen, Windkraft, Solar, Wasserkraft)
- ▶ Herausforderungen für den Arbeitsschutz bei regenerativen Energien

Baustellen

- ▶ Alpenverbund / DACHS
- ▶ Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren
- ▶ Gerüste / Absturzsicherheit
- ▶ Schadstoffsanierung
- ▶ PSA oder kollektiver Arbeitsschutz?
- ▶ Wo beginnt der Arbeitsschutz auf Baustellen? Planung und Wirklichkeit
- ▶ Arbeitsschutz auf „Kleinbaustellen“
- ▶ sichere Pflege und Instandhaltung

Physikalische Faktoren

- ▶ optische Strahlung
- ▶ Lärm
- ▶ ionisierende Strahlen
- ▶ Belastungen des Muskel- und Skelettsystems
- ▶ ungünstige Körperhaltungen und deren Langzeitfolgen

Risikobasierte Ansätze bei Beratung und Überwachung

- ▶ realistische Einschätzung von Risiken
- ▶ gesellschaftliche Akzeptanz von Risiken
- ▶ Ambivalenz gegenüber Risiken
- ▶ Auslandseinsätze
- ▶ Großschadensereignisse

Unterwegs / Verkehrssicherheit

- ▶ Außendienst
- ▶ mobile Arbeit
- ▶ Arbeitszeit bei Kraftfahrern
- ▶ Fahrerassistenz-Systeme
- ▶ Verkehrserziehung

Maschinensicherheit / GPSG

- ▶ Instandhaltung und Störungsbeseitigung
- ▶ Konstruktion von Maschinen unter Einsatz von Simulationen
- ▶ Einfluss der internationalen Normung
- ▶ Neuerungen

DGUV Vorschrift 2

- ▶ betriebspezifische Aspekte
- ▶ Ressourcenmanagement
- ▶ Zusammenarbeit von Medizin und Technik mit anderen Fakultäten
- ▶ Einfluss der betrieblichen Interessenvertreter
- ▶ Beispiele guter Praxis
- ▶ Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung richtig adressieren

Chancen durch Vielfalt

- ▶ Integration des Arbeitsschutzes bei ausländischen Arbeitskräften
- ▶ „buntere und weiblichere Belegschaften“
- ▶ Demographie
- ▶ leistungsgewandelte Personen
- ▶ Job Enlargement / Job Enrichment

Gefahrstoffe, REACH, GHS

- ▶ Nano-Technologie
- ▶ Bewertung der Bioverträglichkeit neuer Werkstoffe
- ▶ Allergisierungspotenzial
- ▶ neue technische Regeln
- ▶ Sanierung / Entsorgung / Recycling
- ▶ Staub – eine Neubewertung

Betriebssicherheit

- ▶ Neufassung der Betriebssicherheitsverordnung
- ▶ Prüfverpflichtungen
- ▶ risikobasierte Auswahlkriterien für Prüfkonzepte
- ▶ Qualifikation der Prüfer
- ▶ Schadensmanagement

Vorschläge für Kongressbeiträge können bis zum 31. Dezember 2011 eingereicht werden. Dies ist ausschließlich online unter www.arbeitsschutz-aktuell.de/callforpaper möglich.